



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

94

Jahrgang 25
Heft 1
März 2016

Ehrung für Andreas Regler



Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Schernfeld wurde Andreas Regler für seine langjährige Tätigkeit in der Tennisabteilung geehrt. Ohne ihn würde es die Abteilung vermutlich nicht mehr geben.



NEU

S - Privatkonto

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld:

- Kontowecker
- Klicksparen
- pushTAN
- kostenlose App Sparkassen+
- 7,40 % Sollzinssatz (Dispositionskredit / Stand 08/15)
- Langzeitarchivierung der Kontoauszüge
- Zwei Sparkassenkarten

Und dies alles für nur 3,60 Euro Kontopreis im Monat - bis zum 25. Geburtstag kostenlose Kontoführung.

Weitere Informationen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Eichstätt oder unter www.sparkasse-eichstaett.de.

 Sparkasse
Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

„DJK Workerszell begrüßt seine Gäste“ prangt bald in großen Lettern in Richtung Fußballplatz. Gefeierte wird vom 08. bis zum 11. Juli. Von zünftiger Musik, drei Tage des Sports, bis hin zur Party für junge und junggebliebene Leute und einem Politischen Abend. Das Jubiläum der DJK Workerszell soll groß gefeiert werden. Nähere Einzelheiten zum Festwochenende lesen Sie auf den folgenden Seiten.



„Wir freuen uns schon“ heißt es von vielen DJK-Mitgliedern gleichermaßen. In Workerszell gibt es den Sportverein nun bereits seit 50 Jahren. Einige Generationen sind mit den Sportarten im Gemeindegebiet groß geworden, viele seit etlichen Jahren dabei.

Wir wollen mit unserem Jubiläum zeigen, wie vielfältig wir sind. Das Jubiläum soll ein buntes Fest für jeden werden. Einerseits will die DJK Workerszell ihre Abteilungen näher vorstellen, andererseits gibt es so manchen besonderen Punkt, der das Gemeinschaftsgefühl stärken soll und für spaßige Momente sorgen wird.

Der Sportheimanbau geht seiner Vollendung entgegen. Unsere Mitglieder haben eine Superleistung vollbracht, wenn man bedenkt, dass im April 2014 erst mit vorbereitenden Arbeiten zur Betonierung der Bodenplatte begonnen wurde und fast alle Arbeiten in Eigenleistung bewerkstelligt wurden. Außerdem wurde nebenher auch viel Zeit und Geld in den Umbau des bestehenden Sportheimes investiert. Es wurden bisher fast 6.000 Arbeitsstunden freiwillig von Leuten des fast 600 Mitglieder zählenden Vereins geleistet. Der „harte Kern“ der Arbeitsgruppe besteht aus zwanzig Leuten, die fast immer da sind.

Die Einweihung des Sportheimanbaus findet am Festsonntag, 10. Juli, nach dem Festgottesdienst statt, dem sich danach ein „Tag der offenen Tür“ anschließen wird.

Zu unseren Festlichkeiten lade ich Sie heute schon recht herzlich ein.

Ihr Reinhard Eichiner
1. Vorsitzender



STÖSSL



Unternehmungen am Bau



Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Transport- und Kranwagenbetrieb

Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH
Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

„Wir können ohne das Herrenmahl nicht leben“,

antworteten etwa 50 Christen von Abilene, im heutigen Tunesien, als sie um 304 wegen verbotener Versammlung zur hl. Messe verhaftet und verhört wurden und deswegen das Martyrium erlitten. So viel bedeutete ihnen die Feier der hl. Messe und der Empfang von Jesu Leib, dass sie dafür die Todesstrafe in Kauf genommen haben.



Welch ein Kontrast zu der Einstellung vieler Christen unserer Tage bei uns. Da vermissen viele wohl eher am Saisonende die Spiele der Bundesliga am Wochenende als das Herrenmahl am Sonntag. Da erscheint der Sonntag als freier Tag, wo es für manchen schon einem Martyrium gleichen würde, sich für den Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes aus dem Bett zu erheben. Für was die Christen von Abilene bereit waren ihr Leben zu opfern, bedeutet immer mehr Christen immer weniger. Allerdings erscheinen sie mir auch nicht ausgeschlafener oder glücklicher zu sein, als die, die Zeit finden, sich über den Horizont des Wochenendes hinaus von der Unendlichkeit Gottes berühren zu lassen.

Fehlt vielleicht doch etwas? Etwas, was man glaubt nicht zu brauchen und das dann doch innerlich fehlt, wie die Sonne an einem trüben Tag? Kardinal Faulhaber drückte dies einmal so aus: „Gib der Seele ihren Sonntag, gib dem Sonntag seine Seele.“

Der Sonntag ist ein Geschenk Gottes, bei dem jeder merken soll, dass er geliebt ist mit einer Liebe, die Sünde und Tod besiegt und uns erheben will aus der oft niederdrückenden Last des Lebens. Auch wenn nicht jede Sonntagsmesse für einen „erhebend“ sein mag und das Liegenbleiben auch seinen Reiz hat, versäumen wir dennoch nicht unserer Seele ihren Sonntag und dem Sonntag seine Seele zu geben. Denn dadurch geben wir Gott eine Chance in seiner Gemeinde zu jedem einzelnen von uns in Wort und Sakrament zu sagen: Du bist von mir unendlich geliebt.

In diesem Sinne bis bald in der Kirche und frohe Ostern.

Ihr Pfarrer Franz Remberger

Stadler **Holzbau**
 Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk

...bauen und gestalten mit Holz!



An der Leite 3
 85132 Rupertstbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 2/16, 10. Juni 2016

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster. Fotos: Bauer, Färber, Forster, H. Schneider. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Im Internet: www.djkworkerszell.de

Schattsonntag
 Jeden Sonntag
 von 13 - 17 Uhr

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER




Treppenbau Schreinerei
 Bernhard Biehler
 Lindenstraße 16
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
 Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Rückblick auf die Weihnachtsfeier

Wieder ein voller Erfolg war die Weihnachtsfeier.



Bürgermeister Ludwig Mayinger und Pfarrer Franz Remberger sprachen besinnliche Worte zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel.



Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Gruppe Animaris mit Magdalena Frey, Marina Breitenhuber, Anna Frey und Leopold Rosner.



Maria Frey las eine Weihnachtsgeschichte vor.



Erstmals trat Florian Raatz als Nikolaus auf.



Andreas und Rainer Maurer führten die Versteigerung durch.



Die Landjugend Rupertsbuch spielte wieder einige Sketche, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden.

Josef Forster

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH

Der Elektro- und SonnenStrom-Spezialist



- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Miele Hausgeräte
- Metz und Grundig Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Rauchmelder

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de



Michael Olschewski Watt-König 2016

Zum 34. Mal fand im Sportheim das traditionelle Watt-Turnier der DJK Workerszell statt. Insgesamt 28 Teilnehmer trafen in sieben Partien aufeinander. Das Turnier, das wieder von Rainer Maurer organisiert wurde, gewann Michael Olschewski mit 8:1 Pollen. Stv. Vorsitzender Gerhard Schöpfel überreichte den Wander-Pokal. Den letzten Platz belegte Daniel Schwäbl, der ein Päckchen Karten zum Üben bekam. Als Trostpreis erhielt der Vorletzte Bastian Biehler einen Ring Stadtwurst. Die Bewirtung hatten Resi und Silke Maurer sowie Ruth Strobl übernommen. Die Preisgewinner waren:

1. Michael Olschewski	8:1	+51 (143:92)
2. Ludwig Geyer	8:1	+46 (140:94)
3. Siegfried Neumeyer	7:2	+46 (142:96)
4. Adalbert Neumeyer	7:2	+28 (130:102)
5. Hans Maurer	7:2	+27 (129:102)
6. Philipp Breitenhuber	6:3	+32 (128:96)
7. Roland Heimisch	6:3	+23 (130:107)



Stv. Vorsitzender Gerhard Schöpfel gratulierte dem Watt-König 2016 Michael Olschewski. Mit im Bild Turnierleiter Rainer Maurer sowie die fleißigen Helfer Tim und Hannes Maurer.



Winterwanderung der SG Grafenberg-Workerszell

An einem Samstag im Februar traf sich die Damenmannschaft zur diesjährigen Winterwanderung am Grafenberger Sporthelm. Leider setzte im Laufe des Tages ein Schneeschauer ein, so dass bei Beginn der Wanderung schon die kürzeste Route gewählt wurde. So liefen die trotz allem gut gelaunten 14 Mädels auf schnellstem Wege nach Esselberg, wo sie ihr Trainer Hubert Winkler schon im Gasthaus Schneider erwartete. Dort wurden alle von Wirtin Gittl mit Getränken und einer riesigen Portion Schnitzel mit Pommes versorgt. Im Anschluss wurde dann einiges zur Rückrunde besprochen und es konnten noch ein paar gesellige Stunden miteinander verbracht werden.

Festgelegt wurde auch der Termin für den Trainingsauftakt, der am Freitag 26.02. in Grafenberg war.

Sophia Eisenschenk

Fußball-Europameisterschaft

Sonntag, 12.06.16, 21.00 Uhr	gegen Ukraine
Donnerstag, 16.06.16, 21.00 Uhr	gegen Polen
Dienstag, 21.06.16, 18.00 Uhr	gegen Nordirland

Achtelfinale:

Samstag, 25.06.16, 15.00 Uhr	als Gruppenzweiter
Samstag, 25.06.16, 18.00 Uhr	als Gruppendritter
Sonntag, 26.06.16, 15.00 Uhr	als Gruppendritter
Sonntag, 26.06.16, 18.00 Uhr	als Gruppensieger

Viertelfinale:

Donnerstag, 30.06.16, 21.00 Uhr	als Gruppenzweiter
Freitag, 01.07.16, 21.00 Uhr	als Gruppendritter
Samstag, 02.07.16, 21.00 Uhr	als Gruppensieger
Sonntag, 03.07.16, 21.00 Uhr	als Gruppendritter

Halbfinale:

Mittwoch, 06.07.16, 21.00 Uhr	als Gruppenzweiter
Donnerstag, 07.07.16, 21.00 Uhr	als Gruppendritter oder Gruppensieger

Finale:

Sonntag, 10.07.16, 21.00 Uhr



Männersportgruppe in ihrer 27. Saison

Die Herrengymnastik hat ihren Namen in „Männersportgruppe“ geändert, da bei diesen wöchentlichen Sportstunden nicht ausschließlich Gymnastik gemacht wird, sondern auch andere sportliche Tätigkeiten wie Kondition und Ballspiele angeboten werden. Unser langjähriger Übungsleiter Adalbert Neumeyer bereitet sich akribisch auf diese Stunden vor und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Ganz speziell werden in jeder Gymnastikstunde bestimmte Körperpartien trainiert, von Kopf über Schulter bis Fußbereich. Dabei fließt der Schweiß teilweise in Strömen, und wie meint Berti: „Wer morgen nix spürt, der hat nicht richtig mitgemacht!“ Die teilnehmenden Männer sind zwischen 19 und über 60 Jahre alt. Und noch ein bisschen Statistik: An 16 Übungsabenden nahmen 20 verschiedene Männer teil. Das ergibt insgesamt eine Beteiligung von 188 Sportbegeisterten. Im Durchschnitt kamen 12 Sportler (am 25. November mit 8 die wenigsten und am 13. Januar mit 16 die meisten Teilnehmer).

Nach gut einer Dreiviertelstunde Warm-Up, Gymnastik und der Abschlussübung „Der Bergsteiger“ werden dann noch drei oder vier Sätze Volleyball gespielt. Auch hier macht sich das jahrelange Training bemerkbar. Lange Ballwechsel sind hier keine Seltenheit. Und wenn dann noch Schmetterspezialisten wie Maxl Böswald am Netz hochsteigen und den Ball, meist unerreichbar, ins gegnerische Feld schmettern, dann kann man die Qualität des Volleyballspieles erkennen.

Im November dieses Jahres startet die nächste Saison und Berti würde sich freuen wieder so viele Sportler und auch einige Neuzugänge begrüßen zu können. Das Alter spielt keine Rolle. Hauptsache ist Spaß an Bewegung und Sport.



Die Freude auf das bevorstehende Volleyballspiel steht den Männern der Sportgruppe ins Gesicht geschrieben.



Voller Einsatz ist bei der Lieblingsübung unseres Leiters Berti, dem „Bergsteiger“, angesagt!

Hans Schneider

Fitnessgruppe

Zum Jahresbeginn überreichten wir Ursula Helbling nachträglich ein Geschenk zur Goldenen Hochzeit.





Unsere traditionelle Winterwanderung fand am 20. Januar statt und führte uns nach einer kurzen "Aufwärmphase" bei Olschewskis Apres-Walking-Station über Sperberslohe, Steinhof, Langensallach und Petershöhe zur zufällig errichteten Schneebar am DJK-Sportplatz. Nach dieser wohlverdienten "Stretch-Einheit" gingen wir direkt zum gemütlichen Teil im Sportheim über, indem wir uns mit heißer Gulaschsuppe aufwärmten. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde ausklingen.



Wie alle Jahre kamen die Fitnessdamen verkleidet in die Faschingsturnstunde am 3. Februar. Bei lockeren Übungen und lustigen Spielen hatten wir jede Menge Spaß. Natürlich durften auch kleine Süßigkeiten und Leckereien nicht fehlen.



Aus der Vereinschronik (1)

Am 22. April 1966 wurde im Gasthaus Breitenhuber, Workerszell, der Verein von 33 Fußballfreunden gegründet. Von den damaligen Gründungsmitgliedern gehören heute noch folgende 13 Mitglieder dem Verein an:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Diermeier Hans | 8. Plapperer Franz |
| 2. Diermeier Simon sen. | 9. Plötz Richard |
| 3. Glashauser Alfred | 10. Stadler Ludwig |
| 4. Heimisch Josef, Rup. | 11. Sturm Ernst sen. |
| 5. Kahl Dieter | 12. Unterburger Otto |
| 6. Margraf Michael sen. | 13. Valenta Reinhold |
| 7. Pfefferle Hans | |

Von den Gründungsmitgliedern verstorben sind: Biber Franz, Diermeier Adalbert, Färber Bonifaz, Gabler Willi sen., Heimisch Siegfried, Klinger Hermann, Lindl Anton, Margraf Josef (Rup.), Morgott Michael, Neumeyer Willibald, Ludwig Stempfle und Unterburger Hermann.

In die erste Vorstandschaft wurden gewählt:

Vorsitzender:	Alois Morgott
Stv. Vorsitzender:	Hermann Unterburger
Schriftführer:	Richard Plötz
Kassenwart:	Konrad Hegenberger
Spartenleiter-Fußball:	Otto Unterburger

Am 4. Juni 1966 wurde der Verein in den Bayer. Fußballverband und am 15. Juni 1966 in den DJK-Bundesverband aufgenommen. Mit Wirkung vom 23. Juni 1966 erfolgte die Aufnahme in den Bayer. Landessportverband. Damit war der erste Schritt zur Aufnahme eines geregelten Spielbetriebes getan. Das größte Problem für die Verantwortlichen war jedoch die Suche nach einem geeigneten Sportplatzgelände. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Bürgermeister Xaver Mayer stellten schließlich Anna Enghardt, Xaver Frey und Rupert Wachsländer ihre Wiesen in unmittelbarer Nähe der Ortschaft als Fußballplatz zur Verfügung. Im Anwesen des Vereinswirtes Breitenhuber wurde ein Raum provisorisch als Umkleideraum für die Gastmannschaften ausgebaut. Großzügige Spenden der Gemeinde und fast aller ortsansässigen Gewerbebetriebe halfen dem jungen Verein finanziell auf die Beine.

Im Jahre 1968 wurden auf dem Sportplatz zwei Scheinwerfer für eine Trainingsbeleuchtung angebracht. Den Strom stellte die Raiffeisenbank bis zum

Jahre 1974 kostenlos zur Verfügung. Nach der Veräußerung des Gebäudes an Franz Osiander hatte die DJK Sorge, diese Lichtquelle zu erhalten. Franz Osiander gestattete jedoch dem Verein einen Zwischenzähler einzubauen, so dass die abendlichen Trainingsstunden der Aktiven nicht gefährdet waren.

Als im Herbst 1968 der Verein durch einen Umbau im Anwesen Breitenhuber seinen Umkleideraum verlor, stellte die Gemeinde Workerszell ab Januar 1969 das ehemalige Milchhaus mietfrei als Umkleide- und Waschräum zur Verfügung. Herr Alois Schöpfel aus Rupertsbuch überließ dem Verein kostenlos einen Gasdurchlauferhitzer, so dass auch im Winter die beiden Duschen benutzt werden konnten. Damit hatte der Verein bereits im Jahre 1969 für eine Umkleide- und Waschmöglichkeit für die Gästespieler gesorgt, von der in den folgenden zehn Jahren noch mancher Verein unserer Spielklasse weit entfernt war. Jahrelang sorgten Adalbert und Simon Diermeier für Sauberkeit und Ordnung in diesem Umkleideraum.

In der Generalversammlung am 4. Juli 1970 wurde beschlossen, eine Jugendmannschaft zu gründen.

Ab der Saison 1970/71 übernahm die Gemeinde Workerszell den Pachtzins für das Sportgelände, so dass dem Verein wieder eine Belastung abgenommen wurde.

Am 28. Juni 1974 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen. Im Jahr 1974 begann auch zusammen mit der Gemeinde die Planung eines neuen Sportplatzes. Nach mehreren Besichtigungen wurde das Gelände gegenüber der Fa. Niefnecker im Rahmen der Flurbereinigung als Sportgelände ausgewiesen.

An Ostern, 18./19.4.1976 feierte der Verein in würdigem Rahmen sein 10-jähriges Vereinsjubiläum.

Am 21.9.1976 wurde auf Initiative von Vors. Hermann Unterburger, Schriftführer Josef Forster und Ausschussmitglied Michael Bauer eine Damengymnastikabteilung gegründet, so dass durch weibliche Mitglieder die Mitgliederzahl weiter erhöht werden konnte.

Nachdem im Januar 1976 mit dem Sportplatzbau begonnen worden war, konnte am 25.7.78 das erste Spiel ausgetragen werden. Das Freundschaftsspiel gegen die DJK Schernfeld wurde mit 5:3 gewonnen, wobei Karl Pfahler das erste Tor auf dem neuen Platz erzielte.

Höhepunkt der Vereinsgeschichte war zweifellos die Sportplatz- und Sportheimeinweihung mit Bannerweihe im Jahr 1979, zu der das Banner von der

Fa. Niefnecker gestiftet wurde. Gleichzeitig gelang der 1. Mannschaft erstmals die Erringung der Meisterschaft und der Aufstieg in die B-Klasse (heute Kreisklasse).

Als Dank für die unfallfreien Arbeiten beim Sportheimbau und für den Aufstieg wurde am 16.6.79 eine Fußballfahrt nach Wemding gemacht, die noch heute trotz großer Strapazen allen Teilnehmern in bester Erinnerung ist.

Am 26.7.79 wurde mit einem Freundschaftsspiel gegen den VfB Eichstätt die Flutlichtanlage am neuen Sportplatz in Betrieb genommen. Gegen den fast komplett angetretenen A-Klassisten erreichte unsere Mannschaft ein beachtliches 2:2 Unentschieden.

Seit Herbst 1979 werden mit einer kurzen Unterbrechung Papiersammlungen durchgeführt.

Ab der Saison 1980/81 nahm erstmals eine C-Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Aber nach zwei Jahren musste die Mannschaft wieder zurückgezogen werden, da die älteren Spieler in der A-Jugend benötigt wurden.

Seit 1980 findet regelmäßig jährlich ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt.

Am 7.8.81 wurde im Vereinslokal eine Wanderabteilung gegründet. Abteilungsleiter wurde Josef Glaßner sen. und sein Stellvertreter Josef Bittl (beide Sappendorf). Aber nach einigen Jahren ist diese Abteilung wieder in der Versenkung verschwunden.

Im Jahr 1983 wurde im Sportheim eine Sauna eingebaut, die sich vor allem im Winter bei den Fußballern aber auch bei einigen Gymnastikdamen großer Beliebtheit erfreut.

Nach dem erneuten Aufstieg in die B-Klasse wurde am 15.7.84 ein Fußmarsch nach Bergen durchgeführt.

Am 21.7.85 fand eine Fußwanderung zur Lang-Kapelle nach Arnstorf statt.

Mit einer Sportwoche vom 13.-20.7.86 wurde das 20-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Höhepunkte waren die Spiele der Jugend gegen die B-Jugend des MTV Ingolstadt und das Spiel der 1. Mannschaft gegen die Landesligamannschaft des MTV Ingolstadt (0:8), der im folgenden Jahr unter Trainer Horst Blechinger mit fast der gleichen Mannschaft in die Bayernliga aufstieg.

Am 10.7.87 nahm eine große Zahl von Mitgliedern an der DJK-Wallfahrt anlässlich des Willibaldjubiläums in Eichstätt teil.

Ab der Saison 1987/88 nahm eine E-Jugend-Mannschaft an der Punktrunde teil, während die D- und C-Jugendlichen in Schernfeld spielten.

Ab der Saison 1988/89 wurde mit der DJK Schernfeld im D-, C-, B- und A-Jugendbereich eine Spielgemeinschaft eingegangen, die bis zur Saison 1997/98 andauerte.

Am 22.7.88 fand eine erste Informationsversammlung zur Gründung einer Tennisabteilung statt.

Am 15.4.89 wurde die Sparte Tennis offiziell gegründet und auch gleich mit dem Bau von zwei Tennisplätzen begonnen, die am 14.8.89 erstmals bespielt werden konnten. Am 24.6.90 wurden die Tennisplätze eingeweiht.

Kurioses ereignete sich in der Generalversammlung am 7.7.89. Als man zu den Neuwahlen kam, drohte die Versammlung um 21.45 Uhr zu platzen, da nach einem Feueralarm nur noch 7 Mitglieder anwesend waren. Zum Glück stellte sich der Alarm als Fehlalarm heraus, so dass um 22.00 Uhr wieder alle anwesend waren und die Versammlung fortgesetzt werden konnte.

Seit 29.11.89 gibt es eine Herrengymnastikgruppe und seit 14.1.91 eine Gruppe Mutter-Kind-Turnen. 1994 wurde eine Wirbelsäulengymnastikgruppe ins Leben gerufen, die seither von der Übungsleiterin Helga Breitenhuber betreut wird.

Mit einer Sportwoche wurde vom 14.-21.7.1991 unter der Schirmherrschaft von Alfred Niefnecker das 25-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

An Pfingsten 1996 wurde das 30-jährige Vereinsjubiläum ebenfalls unter der Schirmherrschaft von Alfred Niefnecker gefeiert.

Im Jahr 1999 wurde am Sportplatz eine Bandenwerbung installiert, an der sich gleich 31 Firmen beteiligt haben.

Vom 2. bis 4. Juni 2006 wurde das 40-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

(Fortsetzung folgt)

Josef Forster



Mutter-Kind-Turnen



Beim Kinderturnen der DJK Workerszell ging es hoch her. Bei einer Faschingturnstunde durften die Kinder maskiert einen kleinen Wettparcours absolvieren, und auch bei lustigen Wettspielen machten die Kinder begeistert mit. Zum Schluss gab es noch Gummibärchen für alle.

Daniela Bauer und Maria Medl

Mitgliederstand zum 1.1.2016 (Gesamtverein)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	10	2,86	11	4,70	21	3,60
6-13 Jahre	41	11,72	26	11,11	67	11,47
14-17 Jahre	27	7,71	18	7,69	45	7,70
18-26 Jahre	46	13,14	40	17,10	86	14,73
27-40 Jahre	65	18,57	28	11,97	93	15,92
41-60 Jahre	90	25,71	78	33,33	168	28,77
ab 61 Jahre	71	20,29	33	14,10	104	17,81
Gesamt	350	59,93	234	40,07	584	

Mitgliederstand zum 1.1.2016 (Tennisabteilung)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	-		-		-	
6-13 Jahre	-		-		-	
14-17 Jahre	-		-		-	
18-26 Jahre	-		6	33,33	6	16,22
27-40 Jahre	2	10,53	1	5,56	3	8,11
41-60 Jahre	9	47,37	11	61,11	20	54,05
ab 61 Jahre	8	42,10	-		8	21,62
Gesamt	19	51,35	18	48,65	37	



Tennis-Abteilung geht in die 27. Saison

Ende März/Anfang April werden die Plätze für den Spielbetrieb hergerichtet. Die Termine für den Arbeitsdienst werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorgesehen ist im Sommer wieder die Durchführung aller Turniere im Erwachsenenbereich. Den Abschluss bildet das Grillfest mit Preisverleihung.

Weiterhin treffen sich die Aktiven jeden Mittwoch bei geeigneter Witterung ab 18.00 Uhr auf den Plätzen. Interessierte dürfen gerne vorbeischaun. Es können auch Trainingsstunden vereinbart werden. Neuanschaffungen sind momentan nicht vorgesehen. Einige Herren verstärken auch heuer wieder den TC Weigersdorf in den Rundenwettkämpfen.

Andreas Regler

Ehrung beim Neujahrsempfang der Gemeinde

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Schernfeld wurde Andreas Regler für seine langjährige Tätigkeit in der Tennisabteilung geehrt. Seit 1.7.89 (Gründung der Abteilung) ist er Schriftführer. Von 1997 bis 1999 war er zusätzlich noch stv. Abteilungsleiter und seit 1.7.01 ist er neben seiner Tätigkeit als Schriftführer auch noch Abteilungsleiter. Von 1996 bis 2012 war er gleichzeitig als Übungsleiter der Herrengymnastik tätig.

Josef Forster



85132 Sappenfeld
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

50 Jahre DJK Workerszell

Festprogramm

Freitag, 08.07.16

- 18.30 Uhr: Jugendfußballspiel
20.00 Uhr: Discoabend mit DJ Maniaxx – Barbetrieb
22.00 Uhr: Partynacht mit DJ Florian Weiss von Antenne Bayern

Samstag, 09.07.16

- 14.00 Uhr: Damenfußball SG Grafenberg/Workerszell – 1. FC Nürnberg
16.00 Uhr: Jura-Auswahl – VfB Eichstätt
19.00 Uhr: Festabend mit Stimmungsband d‘Hundskrippln und Barbetrieb

Sonntag, 10.07.16

- 8.30 Uhr: Totenehrung am Kriegerdenkmal anschließend Kirchenzug
9.00 Uhr: Festgottesdienst im Zelt und Einweihung Sportheimanbau,
Frühschoppen und Mittagessen, Besichtigung Sportheim
Nachmittag: Sportprogramm mit Überraschungsfußballspiel
17.00 Uhr: Festabend mit der Stahlblös’n
21.00 Uhr: EM-Finale

Montag, 11.07.16

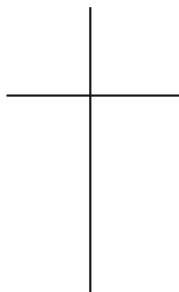
- 19.00 Uhr: Politischer Abend mit Manfred Weber
Stv. CSU-Parteivorsitzender und Fraktionsvorsitzender
der europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament

*Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell !*

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Deniz Dincer, Bastian Maurer und Rainer Medl

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Albert Bayer

geb. am 7.2.1928
verst. am 16.1.2016

Vereinsmitglied
seit 1.7.1966

Vom 1.7.1968 bis 30.6.1970 Schriftführer



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Töchtern mit Familien. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.


Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schemfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Kurz notiert ...



 Am 31.12. feierte Waltraud Thirmeyer ihren 60. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



 Ebenfalls ihren 60. Geburtstag feierte am 04.01. Renate Regler. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de

www.djkworkerszell.de

Alle Drucker von Opa

SCHÖDLDRUCK
OFFSETDRUCK / BUCHDRUCK

- /// MAGAZINE /// DURCHSCHREIBEFORMULARE /// BUCHDRUCK
- /// BROSCHÜREN /// PRÄSENTATIONSMAPPEN /// FALZPRODUKTE
- /// GESCHÄFTSAUSTATTUNGEN MIT SELBSTAUSWAHL AN HOCHWERTIGEM PAPIER

FOH: 08426/490 FAX: 08426 / 985703 MOBIL: 0 173 / 5803660
MAIL: info@schoedl-druck.de INTERNET: www.schoedl-druck.de



👉 Seinen 65. Geburtstag feierte am 06.01. Hans Niefnecker. Dazu herzlichen Glückwunsch.








👉 Ebenfalls seinen 65. Geburtstag feierte am 20.01. Walter Gerzimbke. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Am 13.02. feierte Rosa Eisenschenk ihren 80. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Am 12.03. feierte Josef Engelhardt seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

-  Am 16.12. feierte Franz Osiander seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.
-  Am 27.12. feierten Ursula und Heinz Helbling ihre Goldene Hochzeit. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.
-  Am 19.01. feierte Angelika Benzinger ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.
-  Ebenfalls am 19.01. feierte Andreas Heiß seinen 60. Geburtstag. Auch ihm herzlichen Glückwunsch.
-  Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Allianz Versicherungen Gerhard Schöpfel, Alois Böhm, Helga Breitenhuber, Fa. Bühler GmbH Grain Logistics, Rosa Eisenschenk, Josef Engelhardt, Walter Gerzimbke, Heinz und Ursula Helbling, Nachlass Albert Bayer, Renate Regler, Sparkasse Eichstätt und Waltraud Thirmeyer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Veranstaltungskalender 2016 der Pfarrei Rupertsbuch

April 2016

03.04.2016	Erstkommunion – Rupertsbuch	Pfarrei
06.04.2016	Besichtigung „Rohrdorfer-Betonwerke“ in Dollnstein	Fröhliche Brüder
07.04.2016	Gärtnerführung	Frauenbund
09.04.2016	Therme in WUG (Sa. NM)	Fröhliche Brüder
09.04.2016	Kinderausflug	KLJB
15.04.2016	Jahreshauptversammlung	Fröhliche Brüder
16.04.2016	Schafkopfturnier – „Kurze Karte“	Grashopper
28.04.2016	Weidenflechtkurs	Frauenbund
30.04.2016	Tanz in den Mai	Gopperer

Terminvormerkungen

15.05.16	Schöpfel-Cup
29.07.16	Jahreshauptversammlung

Mai 2016

Mai	Maiandacht für den Bezirk Eichstätt	Frauenbund
01.05.2016	Maifest	Gopperer
05.05.2016	Flurprozession – Rupertsbuch	Pfarrei
05.05.2016	Vatertag – Saloon	Stone Break Hill
05.05.2016	Vatertag – Hütt`n	Fröhliche Brüder
05.05.2016	Vatertagswanderung	Grashopper
07.05.2016	Lorenzifest	KLJB
07.05.2016	Florianstag in Workerszell	FFW
08.05.2016	Flurprozession – Sappenfeld	Pfarrei
08.05.2016	Maiwallfahrt nach Biesenhard	Kriegerverein
10.05.2016	Jahreshauptversammlung	Frauenbund
15.05.2016	Schöpfel-Cup / Pfingstturnier	DJK Workerszell
16.05.2016	Fronleichnam – Sappenfeld	Pfarrei
17.-19.05.16	Wallfahrt nach Mariazell	Pfarrei
21.05.2016	Actiontag für Jugendliche	Fröhliche Brüder
21.05.2016	20 Jahre Berglöwen Rupertsbuch	Berglöwen
26.05.2016	Fronleichnam in Rupertsbuch	Pfarrei
29.05.2016	Patrozinium Langensallach	Pfarrei

Juni 2016

03.-06.06.16	Schützenfest in Schernfeld	Schützenverein
10.06.2016	Restefest in der Hütt`n	Fröhliche Brüder
11.06.2016	Johannisfeuer – Workerszell	KLJB
17.06.2016	Johannisfeuer – Sappenfeld	Grashopper
18.06.2016	Radltour zum „Gmoigadnfest“ nach Wintershof	FFW Workerszell
18.06.2016	Rock am Buck	Grashopper
18.06.2016	Frauenbundausflug	Frauenbund
19.06.2016	Kindergartenfest	Pfarrei
25.06.2016	Dorffest – Workerszell	FFW Workerszell

Juli 2016

Juli	Königschießen „Bogen“	Schützenverein
Juli	Grillfest	FFW Sappenfeld
02.07.2016	Radtour	Fröhliche Brüder
08.- 11.07.16	50 Jahre DJK Workerszell	DJK Workerszell

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.



templer

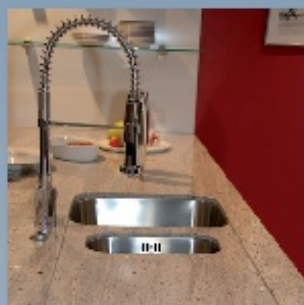
NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 